



## ORBIS PICTUS

Die Welt in Bildern  
des Johann Amos Comenius

Der zweisprachige, mit mehr als 100 farbigen Abbildungen illustrierte Begleitband (polnisch und deutsch) zur Ausstellung «Orbis pictus» von Dr. Adam Fijałkowski kann zum Preis von 30 € in der BBF bzw. direkt beim Verfasser (Kontakt: a.fijalkowski@uw.edu.pl) erworben werden.



Einladung zur  
Ausstellungseröffnung

Im Jahr 1658 erschien im Nürnberger Verlagshaus von Michael Endter die erste Ausgabe des „Orbis sensualium pictus. Die sichtbare Welt“, eine Art Lese- und Schulbuch in lateinischer und deutscher Sprache. Verfasser dieser bebilderten „Enzyklopädie“ für Kinder in 150 Kapiteln war der aus Mähren stammende Pädagoge Johann Amos Comenius (1592–1670), der in Deutschland (Herborn und Heidelberg) studierte und in Polen sowie anderen europäischen Ländern gelebt und gewirkt hat.

Im Zentrum der von Dr. Adam Fijałkowski/Universität Warschau konzipierten Ausstellung steht der Orbis sensualium pictus, dessen Ziel es war, „alle Dinge der Welt“ zu benennen und den Kindern vor Augen zu führen. Das Buch umfasste das von Comenius über ein halbes Jahrhundert hinweg gesammelte Wissen in kindgemäßer Form. Es wurde das berühmteste und am weitesten verbreitete Lehrbuch des Autors. Der Orbis sensualium pictus stellt gleichsam die Summe der früheren Lehrbücher des Autors und die Krönung seines theoretischen pädagogischen Denkens dar. Mit diesem Werk führte er das Prinzip der Anschauung in die Praxis der Lehre ein. Durch die Gegenüberstellung von Text und Bild wurde es zu einem Meilenstein in der Geschichte der Pädagogik. Inhaltlich repräsentiert es zugleich die enzyklopädischen und pansophischen Bestrebungen des Autors.

Das Buch wurde in zwanzig Sprachen übersetzt und erfuhr im Laufe von über 200 Jahren weltweit beinahe 200 Ausgaben. Die erste polnische Ausgabe des Orbis sensualium pictus erschien 1667 in Brieg in Schlesien, die letzte vollständige 1818 in Breslau.

**Donnerstag, 6. Mai 2010**

**18.30 Uhr**

**Begrüßung**

Dr. Christian Ritzi

(Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung)

**Grußwort**

Prof. Andreas Fritsch

(Vorsitzender der Deutschen Comenius-Gesellschaft)

**Eröffnungsvortrag**

Prof. Dr. Heinz-Elmar Tenorth

(Humboldt-Universität zu Berlin)

**Einführung in die Ausstellung**

Dr. Adam Fijałkowski

(Universität Warschau)

**Ausstellungsdauer: 7. Mai – 1. Oktober 2010**

**Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10.00 – 18.00 Uhr**